



ALPEN

IM QUADRAT

Sektion Mannheim



DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Mannheim



jdav

Jugend des Deutschen Alpenvereins

*Mit der neuen
Namens- und Funktionsliste 2015
zum Herausnehmen*

Juli - Dezember 2015
48. Jahrgang,
Heft Nr. 2



A man and a woman are hiking through a rocky stream in a mountainous landscape. The man is on the left, wearing a blue t-shirt and a yellow backpack. The woman is on the right, wearing a grey tank top and a purple backpack. They are both wearing hiking boots and are stepping on large rocks in the stream. The background shows green hills and a blue sky with white clouds.

SPORT UP YOUR LIFE.

SHOP ONLINE WWW.ENGELHORN.DE

engelhorn
sports

DIE WELT DES SPORTS. IN MANNHEIM, N5 UND UNTER WWW.ENGELHORN.DE

Liebe Bergfreunde,

die diesjährige am 1.4.2015 stattgefundene Mitgliederversammlung war so gut besucht wie seit vielen Jahren nicht mehr. Im Versammlungsraum waren für die ca. 70 Teilnehmer zum Teil nur noch Stehlätze zu vergeben. Der Grund war der für die Sektionsgeschichte einschneidende Tagesordnungspunkt „Verkauf der Schönbrunner Hütte“. Wie nicht anders zu erwarten, war dieser Punkt sehr umstritten. Hauptargumente der Verkaufsbefürworter war die in den letzten Jahren zurückgehende Auslastung der Hütte durch Sektionsmitglieder und Nicht-Sektionsmitglieder und damit einhergehende Zuschüsse der Sektion, sowie der nicht mehr längerfristig gesicherte Hüttendienst aus unseren Reihen. An dieser Stelle sei unseren in den letzten Jahren aktiven Hüttenbetreuern Hans Berger und Karl-Heinz Merkel vielfach für ihren Einsatz gedankt. Es ist verständlich, dass die seit 1976 der Sektion Mannheim gehörende Hütte für viele Mitglieder mit vielen persönlichen Erlebnissen und Emotionen verbunden ist.

Die Sektion Ettlingen, als Käufer der Hütte, begrüßt es ausdrücklich, wenn wir die Hütte auch weiterhin mitbenutzen würden. Diese schöne Geste der Sektion Ettlingen freut uns natürlich und dürfte für viele, die gegen den Verkauf gestimmt haben, den Besitzerwechsel leichter werden lassen.

Die sektionsübergreifende Nutzung von Einrichtungen sollte in der Zukunft ohnehin forciert werden. Die Schönbrunner Hütte könnte dafür ein schönes Beispiel werden.

Die erste Gelegenheit, die Sektion Ettlingen näher kennen zu lernen, ist am Samstag, 01.08.2015, 13:00 Uhr bei der geplanten offiziellen Schlüsselübergabe. Diese Übergabe ist verbunden mit der Naturschutzaktion der Sektion Mannheim vom 31.07.-02.08.2015. Vorgesehen sind Pflegearbeiten in unserem alten Baumpflanzgebiet gemeinsam mit der Sektion Ettlingen.

Alle Interessierten sind für diese Aktion, insbesondere am 1.8.2015, herzlich auf die Schönbrunner Hütte (im Bühlerlertal / Neusatz) eingeladen. Nähere Informationen im Heft und auf der Homepage.

Künftig kann sich unsere Sektion im Hüttenbereich auf ihre beiden alpinen Hütten mit dem neuen Hüttenwirtspaar Andrea Juen und Matthias Schatz konzentrieren.

Gelegenheit, das neue Hüttenwirtspaar näher kennenzulernen, bietet die Fahrt vom 13.-15.06.2015 zur Eröffnung der Oberzalimhütte.

Eine weitere Möglichkeit bietet die ausgeschriebene geführte Wandertour vom 16.-20.08.2015, auf der die Oberzalimhütte und Mannheimer Hütte und ihre Umgebung näher kennengelernt werden können.

Weitere besondere Veranstaltungen auf der Oberzalimhütte sind dem Heft und der Homepage zu entnehmen.

Unser Hüttenwirtspaar freut sich immer über zahlreichen Besuch aus Mannheim.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, nicht nur für den Besuch auf unseren Hütten, einen schönen, ereignisreichen, aber unfallfreien Bergsommer.

Für den Vorstand
Alexander Birnbaum

Inhalt

Vorstand & Geschäftsstelle

Einladung – Tag der Sektion 2015	5
Protokoll Mitgliederversammlung	6

Termine

Regelmäßige Termine/Gruppen	12
Termine laufende Ausgabe	13
Vorträge 2015	16
Naturschutzaktivitäten 2015	17

Berichte

Skitouren 2015	18
----------------	----

 Namens- und Funktionsliste	21
--	----

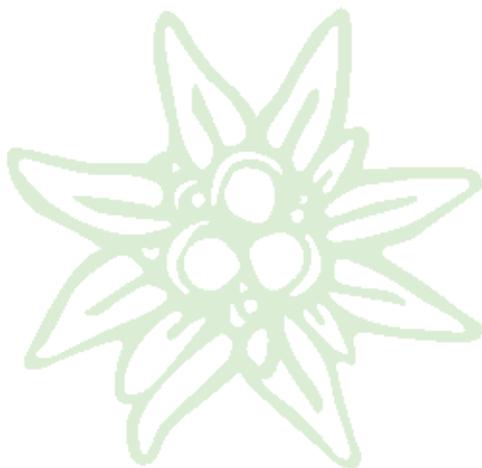
Schneeschuhtour	26
Der Lykische Weg	27
Vogesen-Tour	29
Erste Ausfahrt der neuen MTB-Gruppe	31

JDAV

Schneeschuhfreizeit im Allgäu	32
Grundkurs Eisklettern	34
Liste der Jugendleiter	36

Intern

Ansprechpartner/Öffnungszeiten	37
Tourenleiter und Ansprechpartner	38
Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren	39
Neumitglieder	40
Buchempfehlungen – Neuerscheinungen	41
Hütten und Anmeldemodalitäten	42



Impressum – Alpen im Quadrat

Herausgeber: Sektion Mannheim
des Deutschen Alpenvereins e.V.

Titelfoto:
Lykischer Weg, Cäcilie Bauer

Redaktion:
Heike Roth, Tel. (06202) 2 69 89
E-Mail: heike.roth@dav-mannheim.de

Produktion:
DER PLAN OHG
Siegmond-Schuckert-Straße 5
68199 Mannheim
Tel. (0621) 83 59 69 - 0
Fax (0621) 83 59 69 - 10
www.derplan-online.de

Redaktionsschluss: 30.10.2015

Tag der Sektion



Am **Samstag, den 4. Juli 2015** auf dem Gelände
vom Turnverein 1884 e.V., Baloghweg 9, 68199 Mannheim

Programmablauf

- | | |
|-------------------|---|
| 10:00 – 12:00 Uhr | naturkundliche Wanderung durch
die Auenlandschaft am Rhein
Führung: Dr. Gerhard Rietschel |
| 13:00 – 14:00 Uhr | Ehrung unserer Jubilare
(Die schriftliche Einladung erfolgte im April) |
| 11:00 – 16:30 Uhr | Kletterturm, Slackline, Spielplatz und
viele mehr stehen für Kinder und alle
Junggebliebene zur Verfügung |
| 11:00 – 16:30 Uhr | Bildliche Darstellung der Sektion |
| 11:00 – 16:30 Uhr | Infos unserer Hütten in den Alpen |

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Gäste sind herzlich willkommen!

Mannheimer Hütte (2679 m)



Oberzalim Hütte (1889 m)



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung der Sektion Mannheim des Deutschen Alpenvereins e.V.

23. März 2015

Geschäftsstelle der Sektion Mannheim, Am Ullrichsberg 10, 68309 Mannheim

Beginn: 19:05 Uhr **Ende:** 22:30 Uhr
Versammlungsleiter: Dr. A. Birnbaum, 2. Vorsitzender **Schriftführerin:** Doris Kendel
Teilnehmer: 72 stimmberechtigte Mitglieder (Anwesenheitsliste im Anhang)

Der 2. Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er stellt fest:

- Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen.
Die Einladung erfolgte an alle Mitglieder rechtzeitig und in schriftlicher Form mit den Sektionsnachrichten Heft 1/2015 im Januar 2015.
- Die Tagesordnung wurde bei der Einladung mitgeteilt.
- Allgemeine Vollmachten zur Abstimmung sind nicht satzungskonform und müssen daher abgelehnt werden.
- Wahl zweier Mitglieder zur Unterzeichnung des Protokolls:
 1. Heiner Bürgy
 2. Ulrike Meboldt-Brenneis
- Die Beschlussfähigkeit wird bei der Versammlung festgestellt.

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Tagesordnung (Reihenfolge wurde geändert)

- TOP 1** Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01. April 2014
- TOP 2** Berichte des Vorstandes:
Bericht des 2. Vorsitzenden
Bericht des Schatzmeisters
Bericht der Revisoren
Berichte der Referenten
- TOP 3** Aussprache zu TOP 1 und 2
- TOP 4** Entlastung des Vorstandes
- TOP 5** Hütten: Wasserversorgung Mannheimer Hütte/
Verkauf der Schönbrunner Hütte an die Sektion Ettlingen
- TOP 6** Genehmigung des Haushaltes 2015
- TOP 7** Wahlen
- TOP 8** Beratung diverser Anträge
- TOP 9** Satzungsänderung entfällt

TOP 1 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01. April 2014

Das Protokoll wurde in den Sektionsmitteilungen in Heft 2/2014 veröffentlicht und wird von der Mitgliederversammlung genehmigt.

TOP 2 Berichte des Vorstandes**Bericht des 2. Vorsitzenden Dr. A. Birnbaum****Hüttenwirte Rätikonhütten**

Nachdem der Hüttenwirt Alois Eiter im Juni zum Saisonende 2014 gekündigt hat, wurde die Stelle neu ausgeschrieben. Unter 13 Bewerbungen entschied sich der Vorstand für Matthias Schatz und Andrea Juen aus Tirol, die bereits über Erfahrungen im Hüttenbetrieb mitbrachten. Sie können auch auf Unterstützung ihrer Familien rechnen. Zum Hüttenschluss beider Hütten waren sie anwesend und wurden von Alois Eiter umfassend eingewiesen.

Matthias und Andrea freuen sich auf die Saison und danken für die Chance, diese beiden Hütten mit einem engagierten Team zu bewirtschaften. Beim Essen werden sie großen Wert auf frisch zubereitete regionale Produkte und hohe Qualität legen.

Busfahrt OZH 12.6. bis 14.6.2015

Zur Eröffnung der Oberzalimhütte wird von der Sektion eine Busfahrt angeboten, die sich auch an solche Personen richtet, denen der Weg zur Hütte zu mühsam ist. Ein Geländetaxi wird organisiert. Anmeldungen erfolgen über das Buchungsformular für Touren.

Mitgliederzahlen

Die Mitgliederzahlen haben in den letzten zehn Jahren kontinuierlich zugenommen: Derzeit zählen wir 3266 Mitglieder. 2014 standen 251 Neuzugängen 206 Austritten gegenüber. Am 31.12.2014 hatte die Sektion 3176 Mitglieder, wobei der größte Anteil A-Mitglieder sind.

Homepage/Sektionsmitteilungen

Die neue Datenbank-gestützte Homepage wird kurz vorgestellt. Sie beinhaltet u. a. die komplette Tourenverwaltung von der Anmeldung der Teilnehmer bis zu den abrufbaren Teilnehmerlisten für die Tourenleiter. Pflege und Aktualisierung kann durch die Sektion erfolgen. Die Sektionsmitteilungen „ALPEN im QUADRAT“ wird aus Kostengründen (je Ausgabe ca. € 7000,-) ab 2016 nur noch einmal im Januar mit dem Tourenprogramm erscheinen.

TOP 3 Hütten**Wasserversorgung Mannheimer Hütte (2. Vorsitzender):**

Die Wasserversorgung auf der Hütte ist prekär, Qualität und Quantität sind derzeit weder ausreichend noch für den menschlichen Genuss geeignet. Die Umwandlung in eine Selbstversorgerhütte wird nicht gewünscht. Das Projekt der Illwerke, Wasser von der Oberzalimhütte zur Mannheimer Hütte hochzupumpen erwies sich als nicht finanzierbar. Das mit dem Dachverband des DAV zusammenarbeitende Ingenieurbüro Berger aus Garmisch schlägt eine Insellösung vor: Verdoppelung der Zisternenkapazität durch Einbau weiterer Wasser-



tanks, Veränderung des Ansaugbereichs, Einbau einer UV-Anlage. Die Kosten werden auf ca. € 40.000,- bis 50.000,- geschätzt; Anträge zur Bezuschussung sind bereits gestellt. Hinzu kommen Einbau von Trocken-WCs und zusätzliche Erschließung der Wasserfassung als mögliche weitere Maßnahmen.

Oberzalimhütte

Hier sind keine neuen Projekte vorgesehen. 2014 wurde der Akkusatz erneuert. Es gibt Überlegungen, das ursprüngliche Konzept BHKW und Photovoltaikanlage in Angriff zu nehmen. Die geschätzten Kosten liegen bei ca. € 50.000,-.

Verkauf der Schönbrunner Hütte an die Sektion Ettlingen

In der Mitgliederversammlung 2014 wurde der Verkauf der Hütte wegen mangelnder Nachfrage von Seiten der Sektionsmitglieder angesprochen. Die Übernachtungszahlen gingen in den letzten Jahren zurück, die laufenden Kosten stiegen, die Erträge liegen im Minusbereich. Eine Übersicht der Übernachtungen wurde aufgezeigt, ab 2008 lagen die Übernachtungen nur noch bei der Hälfte im Vergleich zu früher. Die Bereitschaft zum Hüttdienst ist derzeit auf zwei Familien beschränkt. Auch Verbesserungen der Ausstattung hatten keinen Erfolg. Verkaufsmöglichkeiten und -verhandlungen wurden im vergangenen Jahr geprüft und getätigt.

Die Preisermittlung der 1976 von der Sektion Karlsruhe erworbenen Hütte wurde durch einen Fachmann getätigt. Es ist nur eine vereinsähnliche Bewirtschaftung erlaubt. Von den drei Interessenten fiel unsere Wahl daher auf die Sektion Ettlingen. Sie hat angeboten, dass wir die Hütte auch künftig nutzen können wie zuvor. Bei dem Verkaufspreis einigten wir uns auf € 123.000,-.

Diskussion: Für den Verkauf spricht:

- Die Hütte als Anlaufpunkt für größere Gruppen ist nicht mehr gegeben
- Das Interesse von Mitgliedern der Sektion ist kaum noch vorhanden, die Übernachtungszahlen gingen massiv zurück
- Die Zukunft liegt nicht mehr in dieser Hütte, da eine Vermarktung im derzeitigen Zustand schwierig ist
- Eine Arbeitsentlastung des Vorstandes und damit mehr Zeit für die Konzentration auf den Vereinszweck wie Erhaltung der Hütten in den Alpen
- Es ist von der Sektion nicht zu leisten, dass alle Hütten den heutigen Ansprüchen genügen

Abstimmung: Die Vorabstimmung ergibt ca. 1/3 der Stimmen gegen den Verkauf und 2/3 für den Verkauf. Das Ergebnis ist eindeutig. Daher wird auf eine geheime und schriftliche Abstimmung verzichtet.

Endabstimmung: Mit 3 Enthaltungen, 17 Gegen-Stimmen und 49 Ja-Stimmen wird der Verkauf beschlossen.

TOP 4 Finanzen

Bericht des 2. Vorsitzenden

Da der Schatzmeister sein Amt zum Jahresende niedergelegt hat, erläutert Dr. A. Birnbaum anhand der Kostenaufstellung die finanzielle Situation des **Geschäftsjahres 2014**. Er dankt

Roland Wolf und Christine Bodenstern, die den Jahresabschluss 2014 und den Etat 2015 für die Sektion erledigt haben.

Das Bilanzvolumen beträgt € 974.294,-, die Einnahme-Ausgabe-Überschussrechnung weist einen Jahresüberschuss von € 39.082,- auf, die den Rückstellungen zugeführt werden. Die Kassenbilanz ist ausgeglichen. Der Haushalt der Jugend wurde im Gesamthaushalt aufgenommen.

Etat 2015: Erträge von € 254.650,- im Sektionsbereich stehen Aufwendungen von € 201.150,- gegenüber. Im Hüttenbereich werden Erträge von € 35.500,- erwartet und Aufwendungen in Höhe von € 99.390,-, da € 50.000,- für die Wasserversorgung der Mannheimer Hütte veranschlagt sind. Erwartet werden Gesamteinnahmen von € 290.150,- und Ausgaben von € 300.540,-. Ende 2015 ist rechnerisch ein Minus von € 10.390,- beziffert, da Zuschüsse noch nicht eingerechnet sind.

Detaillierte Aufstellung siehe Anhang im Originalprotokoll, das nach Erscheinen der Sektionsmitteilungen 2/2015 vier Wochen zur Ansicht in der Geschäftsstelle ausliegt.

Der Etat wird ohne Gegenstimmen und mit 4 Enthaltungen angenommen.

TOP 5 **Aussprache**

Bei den einzelnen TOPs erledigt

TOP 6 **Berichte der Referenten**

Jugendreferent Konstantin Nebel: Die Jugendgruppe besteht aus ca 60 Aktiven, Kinder ab 10 Jahren können aufgenommen werden. Es fanden drei größere Freizeiten statt, so auch die Planung für 2015. Aus dem Überschuss wurde ein Ausrüstungspool zum Verleih angeschafft, der allen Mitgliedern zur Verfügung stehen soll. Ziele für 2015 sind der Ausbau der Boulderseune, Ausbildung neuer Jugendleiter und Werbung für „Nachwuchs“.

Die **Klettergruppe** (Ulrike Meboldt-Brenneis) trifft sich zu In- und Outdooraktivitäten, in Pfalz und Odenwald und ab April im Steinbruch Schriesheim. Großen Zuspruch fanden der Kurs von I. Siede „Was ist wenn?“ sowie Ausbildung und Kurse von Heiner Bürgy.

Die **Alpinistengruppe** von Uli Becker ist seit 10 Jahren eine aktive und leistungsstarke Gruppe von 70 bis 100 Personen. Problem ist das zunehmende Alter der Teilnehmer, unter 30-Jährige gibt es nur wenige. Ein geringes Engagement einzelner ist zu beklagen.

Das **Ausbildungsreferat** ist seit 30 Jahren unter Leitung von Peter Welk. Das Tourenprogramm wird immer attraktiver, die Auslastung liegt bei 80 %. Viele Teilnehmer kommen von anderen Sektionen.

Die **Seniorengruppe** von Hans-Dieter Werner hat 10 Unternehmungen mit insgesamt 86 Teilnehmern angeboten, 50 % sind Nichtmitglieder.

Naturschutz (Edith Zimmerer): Geplant sind Pflegeaktionen bei der Schönbrunner Hütte und Naturschutzaufgaben in Mannheim wie bei den Sanddünen im Dossenwald, Teil des Naturschutzgebietes mit seltenen Pflanzen. Mit maschineller Hilfe der Stadt Mannheim soll einer Verbuschung vorgebeugt werden.



Vorträge (Bernd Hallex): Eine Zusammenarbeit mit den Sektionen Heidelberg und Weinheim sowie engelhorn sports ist in Planung.
Neu sind Angebote der **Familiengruppe** und **Mountainbikegruppe**.

TOP 7 Bericht der Revisoren

Cornelia Brányik berichtet über die ordnungsgemäß geführte Jugend- und der Hauptkasse. Aufgrund des Rücktritts des Schatzmeisters zum Jahresanfang 2015 mit totalem Informations- und Kommunikationsstop war der Vorstand vor große Schwierigkeiten gestellt. Die Prüfung durch die Revisoren Cornelia Brányik und Peter Kühnle ergaben eine sorgfältige und korrekte Dokumentation der Geschäftsvorfälle. Alle Buchungen waren nachvollziehbar. Die gezielte Kontrolle der Revisoren ergaben keinerlei Beanstandungen oder formale Fehler. Der Sektion entstand kein finanzieller Schaden durch den Rücktritt des Schatzmeisters. Wegen einer besseren Transparenz wird der Jugend die Führung einer Materialliste für ihre alpine Ausrüstung empfohlen. Beide Prüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8 Entlastung des VS

Aus rechtlichen bzw. Gründen der Haftung wird von einem Mitglied empfohlen, nur den Restvorstand und nicht den Schatzmeister zu entlasten.

Abstimmung zur Entlastung des Schatzmeisters: Mit 14 Enthaltungen, 0 Stimmen für eine Entlastung und 46 Gegenstimmen wird die Entlastung abgelehnt.

Abstimmung zur Entlastung des Restvorstandes: Die Entlastung wird einstimmig, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen beschlossen.
(Einige Teilnehmer haben die Sitzung vor der Abstimmung verlassen.)

TOP 9 Wahlen

Die folgenden Wahlen werden in offener Abstimmung durchgeführt, Gegenkandidaten gibt es nicht.

Im **Vorstand** wird **Jugendreferent** Konstantin Nebel einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für weitere 5 Jahre bestätigt. Die Wahl fand in der Jugendleitersitzung am 28.01.2015 statt.

Vakant sind die Posten des 1. Vorsitzenden und des Schatzmeisters.

Christine Bodenstein erklärt sich bereit, für 1 Jahr kommissarisch das Amt des Schatzmeisters zu übernehmen. Wahlergebnis: einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Als **Beisitzer** wird Uli Becker (Alpinistik) einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für weitere 5 Jahre gewählt.

Vakant bleiben die Posten des Hüttenreferentes und Öffentlichkeitsreferenten. Michael Egert (abwesend) erklärt sich probeweise für 1 Jahr zur Mitarbeit als Hüttenreferent bereit. In den **Beirat** wird Ulrike Meboldt-Brenneis einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für weitere 5 Jahre gewählt.

Als **Hüttenwart Rätikonhütten** meldet sich Karlheinz Merkel kommissarisch für 1 Jahr. Er wird mit 6 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Vakant bleibt der Posten des Stv. Schatzmeisters.

Die Wahlen werden von allen angenommen.

Es werden ausdrücklich an einer Mitarbeit interessierte Mitglieder eingeladen, bei den Vorstandssitzungen teilzunehmen.

TOP 10 Beratung diverser Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

Auf das **Sommerfest** der Sektion mit Jubilarehrung am 4. Juli wird nochmals hingewiesen. Informationen findet man auf der Homepage sowie in den Sektionsnachrichten.

Der 2. Vorsitzende Dr. A. Birnbaum dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und schließt die Mitgliederversammlung.

Mannheim, 23.03.2015

Dr. A. Birnbaum
2. Vorsitzender

Doris Kendel
Schriftführerin



HINWEIS

Nachdem unsere Homepage sehr informativ geworden ist und die Daten immer aktuell sind, wird ab 2016 nur noch eine Ausgabe unseres Sektionsheftes mit dem Tourenprogramm für das neue Jahr Ende Dezember erscheinen.

<https://www.dav-mannheim.de/>



Regelmäßige Termine

Wann	Was/Wo	Kategorie	Ansprechpartner
1. Montag im Monat 19:30 Uhr	Prinz Max, Plittersdorfer Straße 15 Kurzfristige Änderungen sind möglich; nähere Infos unter www.dav-mannheim.de „Aktuelles“	Alpinistik	Hanns-Ulrich Becker Tel. 0621 / 41 31 91
1. Montag im Monat, 19.00 Uhr	Gaststätte Eichbaumstammhaus in der Käfertaler Straße	Wandern	Hans Graze Tel. 0173 / 87 59 011
Donnerstags ab 18:00 Uhr (Oktober - März)	Sportklettergruppe in der Kletterhalle Extrem, Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10	Klettern	Ulrike Meboldt-Brenneis Tel. 0621 / 7 98 04 22
Donnerstags (April - September)	Sportklettergruppe Klettern im Freien, meist Schriesheimer Steinbruch	Klettern	Ulrike Meboldt-Brenneis Tel. 0621 / 7 98 04 22
Freitags 18:00 - 20:00 Uhr	Schnupperklettern, Kletterhalle Extrem Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10 Bitte vorher Rücksprache!	Klettern	Bernd Hallex Tel. 06205 / 1 60 60
Auf Anfrage	Kletterkurse auf Anfrage	Klettern	Heiner Bürgy Tel. 0621 / 4 81 40 24 oder 0177 / 4 83 44 21
Dienstags 17:30 - 20:30 Uhr	„Talentschmiede“, Klettern für Fortgeschrittene mit Ziel Wettkampfklettern, Ort verschieden	Jugend	Lasse Müller-Hansen lasse_mueller-hansen@gmx.de
Freitags 16:00 - 18:30 Uhr	Klettern, im Winter in der Kletterhalle Extrem, Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10.	Jugend	Carsten Umminger carsten.umminger@gmx.de
Freitags 18:30 - 21:00 Uhr	Klettern, im Winter in der Kletterhalle Extrem, Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10.	Jugend	Richard Frey Katharina Völcker
Samstags 11:00 - 13:30 Uhr	Klettern, Kletterhalle Extrem, Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10	Jugend	Julia Volker und Jana Nerz jana.nerz@gmx.de Tel. 06202 / 2 40 81
Samstags 14:00 - 16:30 Uhr	Klettern, Kletterhalle Extrem, Mannheim-Käfertal, Am Ullrichsberg 10	Jugend	Gottfried Müller-Frey Tel. 0621 / 47 64 74 gottfried.mueller-frey@ dav-mannheim.de
2. Samstag im Monat 10:00 Uhr ab Oktober	Konditionstrainingstreff für Wanderer	Alpinistik	Informationen und Abstimmung: Cäcilie Bauer / Günter Bergmann Tel. 0621 / 3212693

Die Termine der Jugend finden während der Schulferien in Baden-Württemberg nicht statt.

Die Namen und Telefonnummern der Fachübungsleiter finden Sie im Kapitel „Tourenprogramm“
im Heft 01/2015 oder in der „Namens- und Funktionsliste“ in diesem Heft.

**Die Geschäftsstelle ist geschlossen
vom 21.12.2015 - 06.01.2016**

Termine 2/2015

Juli			
02.07. - 05.07.	HW-04 Rund um die Dent Blanche	Hochgebirge	Cécilie Bauer/Günter Bergmann
03.07. - 05.07.	HT-02 Silvretta	Hochtour	Klaus Müller
04.07.	Tag der Sektion	Verein	Gelände vom Turnverein 1884 e.V., Baloghweg 9, 68199 Mannheim
04.07. - 06.07.	HT-01 Glärnisch/Vrenelisgärtli	Hochtour	Oliver Gerulat
11.07. - 14.07.	HT-03 Stubai mit Zuckerhütl	Hochtour	Tino Raue
12.07.	Musikantenguangart	Oberzalimhütte	Hüttenwirt Matthias Schatz
12.07.	Odenwald	Wandern	Edith Zimmerer
15.07. - 18.07.	HT-04 Finsteraarhorn	Hochtour	Bernd Hallex und Tino Raue
16.07. - 19.07.	HW-05 Die andere Seite der Bernina	Hochgebirge	Cécilie Bauer/Günter Bergmann
25.07. - 28.07.	KS-01 Berner Oberland	Klettersteig	Peter Welk
23.07. - 28.07.	HT-05 Tauern Haute Route	Hochtour	Uli Becker, Alexander Birnbaum
24.07. - 28.07.	HT-06 Walliser Alpen	Hochtour	Klaus Müller
24.07. - 26.07.	HT-07 Alphubel	Hochtour	Irmgard Siede, Bernd Hallex
31.07. - 02.08.	Naturschutz 2015	Naturschutz	Schönbrunner Hütte, Voranmeldung bitte bis zum 25.07.2015 bei Edith Zimmerer, Tel. 0621/477960 oder edith.zimmerer@dav.mannheim.de
31.07. - 02.08.	Vogesen / Elsass	Mountainbike	Anmeldung: Albrecht Schwabe, Cosima Helbig mtb@dav-mannheim.de

August			
01.08.	Schlüsselübergabe an Sektion Ettlingen	Verein	13:00 Uhr Schönbrunner Hütte
01.08. - 04.08.	HT-08 Silvretta	Hochtour	Tino Raue
01.08. - 06.08.	AB-03 Ausbildungstouren	Ausbildung	Andreas Hinkelmann
02.08.	Pfalz	Wandern	Organisation: Claudia Fritsche / Yvonne Fischer, Tel. 06326/21 82 33
02.08. - 08.08.	HW-06 Grajische Alpen - Aostatal	Hochgebirge	Jürgen Böhm
05.08. - 10.08.	HT-09 Ortler Alpen	Hochtour	Uli Becker, Stella Reuter
07.08. - 09.08.	HT-10 Gr. Spannort	Hochtour	Oliver Gerulat
12.08. - 16.08.	HW-07 Avers und Val Brega	Hochgebirge	Cécilie Bauer/Günter Bergmann
15.08. - 18.08.	Langes Wochenende auf der Heinrich-Hueter-Hütte	Familie	Oliver Gerulat
16.08.	Musikantenguangart	Oberzalimhütte	Hüttenwirt Matthias Schatz
16.08. - 20.08.	HW-08 Rätikon (Oberzalim-Hütte)	Hochgebirge	Hans Graze

August			
29.08. (Ersatz 12.09.)	Naturschutz 2015	Naturschutz	Sanddünen im Dossenwald Mannheim-Rheinau, Voranmeldung bitte bis zum 22.08. 2015 bei Edith Zimmerer, Tel. 0621/477960 oder edith.zimmerer@dav.mannheim.de
29.08. - 01.09.	HW-09 Lechquellengebirge	Hochgebirge	Klaus Müller
29.08. - 04.09.	KS-02 Süddolomiten	Klettersteig	Stella Reuter und Peter Welk

September			
03.09.-11.09.	HW-10 Abruzzan Gran-Sasse	Hochgebirge	Jürgen Böhm
04.09. - 06.09.	HW-11 Verwall	Hochgebirge	Eugenia Gossen, Moritz Ziegler
05.09.	Bergfahrradwochenende	Oberzalim- hütte	Hüttenwirt Matthias Schatz
05.09.	Bienwald	Wandern	Edith Zimmerer
05.09. - 08.09.	HT-11 Monte Rosa	Hochtour	Irmgard Siede, Bernd Hallex
06.09. - 13.09.	MW-01 Oberes Donautal	Wandern	H.-D. Werner, Tel. 0621/873714
10.09. - 13.09.	HW-12 Zentralschweiz	Hochgebirge	Andreas Hinkelmann
16.09. - 20.09.	HW-13 Rund um das Maderanertal	Hochgebirge	Cäcilie Bauer/Günter Bergmann
27.09.	Abschlussmesse	Oberzalim- hütte	Hüttenwirt Matthias Schatz
27.09.	Pfalz	Wandern	Rothermel, Tel. 06203/85642

Oktober			
02.10. - 04.10.	Die Suche nach Pilzen und dem kalten Herz von Peter Munck (Schönbrunner Hütte)	Familie	Oliver Gerulat
03.10. - 05.10.	KS-04 Rofangebirge	Klettersteig	Uli Becker, Alexander Birnbaum
11.10.	Odenwald	Wandern	Andrea und Uwe Glombitza, Tel. 06204/76 61 2
11.10.	Pfalz	Wandern	Franke, Tel. 07253/9324393
17.10.	Pfalz / Wasgau	Wandern	Karlheinz Merkel, Tel. 06391/9248787
25.10.	Odenwald	Wandern	Rothermel, Tel. 06203/85642
31.10.	Von Zwingenberg zum Melibokus NEUER TERMIN	Wandern	Anmeldung bitte bis 28. 10. an Doris Kendel, Tel. 06203 40 31 34 oder doris.kendel@dav-mannheim.de

Die Namen und Telefonnummern der Fachübungsleiter finden Sie im Kapitel „Tourenprogramm“ im Heft 01/2015 oder in der „Namens- und Funktionsliste“ in diesem Heft.

Detaillierte Informationen zu den Touren finden Sie im Heft 01/2015 oder im Internet unter <https://www.dav-mannheim.de/>. Das Heft liegt in der Geschäftsstelle zur kostenlosen Mitnahme aus.

November			
04.11.	Lawinenkunde	Vortrag	20:00 Uhr, Geschäftsstelle, Am Ullrichsberg 10, Mannheim
15.11.	Ketsch (Kurzwanderung)	Wandern	Rothermel, Tel. 06203/8564
16.11.	Reinhold Messner – Leben am Limit	Vortrag	20:00 Uhr, Stadthalle Heidelberg
28.11. - 29.11.	Bergeist in der Schönbrunner Hütte	Alpinistik	Uli Becker

Dezember			
02.12.	Film: Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance	Vortrag	19:30 Uhr, Kino Central, 68775 Ketsch, Enderlestraße 24a
05.12.	Pfalz	Wandern	Geert-Jan Hendriks, Tel. 06204/61 15 5
06.12.	Weihnachtsmarkt Ladenburg	Wandern	Treffpunkt: 14:00 Uhr Neckarfähre, H.-D. Werner, Tel. 0621/873714
09.12.	Tourenvorstellung NEUER TERMIN	Verein	19:30 Uhr, Geschäftsstelle, Am Ullrichsberg 10, Mannheim



BITTE VORMERKEN!

Termine 2015 an der Oberzalimhütte

12. Juli Musikantenuangart:
 urig, gemütliches Beisammensein verschiedener Musiker
 zum gemeinsamen Musizieren und auch zum Mitsingen

16. August: zweiter Musikantenuangart

5. September: Bergfahrradwochenende: Tips vom
 Profi rund ums Radln in den Bergen (Fahrtechnik-
 training, Tourenempfehlungen...)

27. September: Abschlussmesse

TERMIN-ÄNDERUNG:

*Wandertour zum Melibokus muss vom
 24.10.2015 auf den 31.10.2015 verschoben
 werden. Anmeldung bitte bis 28.10.2015 an
 Doris Kendel, Tel 06203 40 31 34
 oder doris.kendel@dav-mannheim.de*

TERMIN-ÄNDERUNG:

*Die Tourenvorstellung
 findet am 9.12.2015 um 19:30 Uhr in
 der Geschäftsstelle, Am Ullrichsberg 10,
 Mannheim-Käfertal statt.*

Vorträge 2015

Deutscher Alpenverein Sektion Mannheim



Mittwoch 04.11.2015

Lawinenkunde

Vorstellen von White Rist vom SLF (Schweizer Lawinenforschungszentrum) mit Tourenplanung und der Smartphone App. Lehrfilm vom DAV über Lawinensuche und Lawinensuchgeräte.

Wann: Mittwoch, 04. Nov. 2015 um 20:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle DAV Mannheim – Am Ullrichsberg 10, 68309 Mannheim

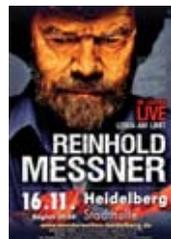
Montag 16.11.2015

Vortrag Reinhold Messner – Leben am Limit

Kartenverkauf im DAV Kletterzentrum Heidelberg.
Weitere Infos unter www.wunderwelten-heidelberg.de

Wann: Montag, 16. Nov. 2015 um 20:00 Uhr

Ort: Stadthalle Heidelberg



Mittwoch 02.12.2015

Film Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance

Unter Bergsteigern gilt der Cerro Torre in den patagonischen Anden wegen seiner glatten Granitwände und den dort oft vorherrschenden schlechten Wetterbedingungen als einer der schönsten aber auch schwierigsten Berge der Welt. Für David Lama, Sohn eines nepalesischen Sherpa und einer österreichischen Krankenschwester, Weltmeister und Jungstar der Freiklettererszene ist die enorme Schwierigkeit der Wand eine Herausforderung, denn noch nie wurde die Granitnadel freikletternd bezwungen. Doch Kletterhallen sind David Lamas eigentliches Revier, tatsächlich unterschätzt er bei seinen ersten Anläufen die Naturgewalten und die Reaktion der Bergsteigerszene auf sein anfangs umstrittenes Vorhaben. Der Dokumentarfilm von Thomas Dirnhofer zeigt in grandiosen Bildern David Lamas Versuche ohne technische Hilfsmittel den Gipfel zu erreichen und dokumentiert die Geschichte eines Sportkletterers aus dem im Verlauf des Projekts ein Alpinist wird.

Wann: Mittwoch, 02. Dez. 2015 um 19:30 Uhr

Ort: Kino Central 68775 Ketsch, Enderlestrasse 24a
Parkplätze sind am Kino oder am Rathaus vorhanden.

Eintritt: 5 Euro für DAV Mitglieder

Bernd Hallex, Vortragsreferent

0170/ 5341159, E-Mail: bernd.hallex@dav-mannheim.de



Naturschutz 2015

Deutscher Alpenverein Sektion Mannheim

1. Pflegeeinsatz in unseren alten Pflanzgebieten an der Schönbrunner Hütte – Gemeinschaftsaktion mit der Sektion Ettlingen

Wir freuen uns, dass die Sektion Ettlingen an den Naturschutzaktivitäten um die Schönbrunner Hütte interessiert ist und planen daher eine Gemeinschaftsaktion mit der Sektion Ettlingen. An diesem Wochenende wollen wir auch in einer gemeinsamen Feier die Schönbrunner Hütte an die Sektion Ettlingen übergeben.

Wir treffen uns wieder auf der Schönbrunner Hütte. Es stehen Pflegearbeiten, wie Rückschnitt von Himbeerranken und Adlerfarn an. Während der Aktionstage kann jeder selbst die Tage bestimmen, an denen er mitarbeiten möchte. Die Unterkunftskosten (Schönbrunner Hütte) und die Verpflegungskosten übernimmt das Naturschutzreferat.

Wann: 31.07.2015 – 02.08.2015

Ort: Schönbrunner Hütte (Bühlertal / Neusatz)

Treffpunkt: Schönbrunner Hütte

Voranmeldung bitte bis zum 25.07.2015 bei Edith Zimmerer, Tel. 0621/477960 oder edith.zimmerer@dav-mannheim.de

2. Pflegeeinsatz in den Sanddünen, Naturschutzgebiet Dossenwald (Mannheim-Rheinau)

Wir wollen ein neues Naturschutzprojekt auf Mannheimer Stadtgebiet übernehmen. Unsere Aufgabe ist es, Brombeeren und Kratzbeeren mit Wurzeln zu entfernen, um den Lebensraum gefährdeter Dünenpflanzen zu erhalten. Mit dem Fachbereich Grünflächen und Umwelt der Stadt Mannheim ist ein Tageseinsatz an einem Samstag vereinbart. Bei ungünstiger Wetterlage (Dauerregen oder Sturm) können wir den Termin kurzfristig verschieben. Zum Abschluss unserer Arbeit lade ich zum Grillen in unseren Garten in Friedrichsfeld ein.

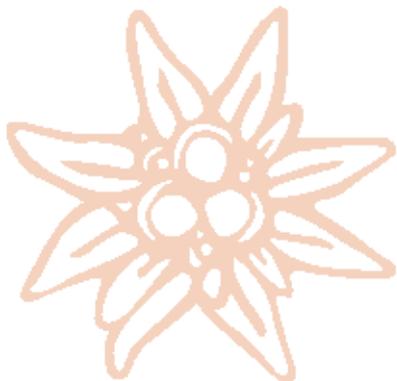
Wann: Samstag, 29.08.2015, Ersatztermin: Samstag, 12.09.2015

Ort: Sanddünen im Dossenwald Mannheim-Rheinau

Treffpunkt: Parkplatz beim Forsthaus „Rotloch-Hütte“

Voranmeldung bitte bis zum 22.08.2015 bei Edith Zimmerer, Tel.: 0621 477960 oder edith.zimmerer@dav-mannheim.de





Skitouren 2015

Die Skitourensaison 2014/15 war – vorab gesagt – richtig gut.

Trotzdem war der Beginn alles andere als viel versprechend. Denn die traditionelle Alpinistik Skitour Anfang Januar musste abgebrochen werden. Grund: Im Vinschgau auf 1800 m lag kein Schnee. Es war alles grün. So etwas kam bislang noch nicht vor. Deshalb mussten wir unsere Zelte im wunderschönen Hotel Glieshof im hinteren Matscher Tal wieder abbauen, nach Hause fahren und auf Schnee warten.



Etwas Schnee gab es dann auf unserer **ersten** Tour im Allgäu. Wir hatten unsere Unterkunft im Outdoorzentrum in Blaichach bei Sonthofen. Die war im Vergleich zum Glieshof zwar etwas spartanisch, aber ganz in Ordnung. Von dort aus wurde die erste Tour in Oberstaufen durchgeführt. Schnee gab es nicht viel, aber es reichte. Bemerkenswert war, dass es auf der Tour zwei bewirtschaftete Hütten gab. Also echtes „Pfälzer Wald Feeling“. Am nächsten Tag dann schlechtes Wetter und Schneefall, genau das richtige für das Allgäu. Bei der Abfahrt vom Sonnenkopf dann der erste Pulverschnee und ein paar Sonnenstrahlen. Schöner Einstand in die Saison!



Bei der **zweiten** Tour ging es dann alpin gleich zur Sache. Unser Ziel war Bourg St. Pierre am großen St. Bernhard. Wir konnten von dem schon einige Tage zuvor anwesenden Skiclub Leimen partizipieren indem der eigens vom Skiclub mitgebrachte Koch auch für uns das Abendessen zubereitete. Den konnten wir für unsere Tour dann auch noch engagieren. Genial. Die Touren im Gebiet sind auch



schon von der Aussicht her grandios: Grand Combin, Mont Blanc und die Grandes Jorasses direkt vor Augen sind schon etwas Besonderes. Die Fahrt durch den Tunnel nach Italien führte uns in ein für viele unbekanntes, aber wunderschönes Gebiet bei Crévacol auf den Pass Sereina. Den Abend krönten wir dann in einem (mir) bekannten Agritourismo. Drei Stunden und 11 Gänge. Beendet mit einer Grolla. Wer das nicht kennt, hat schon etwas verpasst. Nachdenklich stimmte uns dann das Lawinenglück am Tag darauf bei schlechtem Wetter. Fünf Tote auf dem vermeintlich sicheren Weg zur Passhöhe. Dies bei Lawinestufe 2 (offiziell). Eine Lawine, die statistisch höchstens alle 10 Jahre abgeht.

Die **dritte** Tour führte uns nochmals ins Vinschgau. Diesmal ins Langtaufferer Tal. Zum Hotel Langtaufferer Hof. Schnee gab es jetzt auch. Trotzdem hat die Sonne Mitte März schon gehörig an den südseitigen Hängen „geknabbert“. Es gibt im hinteren Langtaufferer Tal viele Tourenmöglichkeiten. Von diesen hatten wir also die Wahl der für die Verhältnisse optimalen Tour. Keine leichte Aufgabe, da der letzte Schneefall lange her und die meisten Hänge aus Bruchharsch bestanden. Trotzdem haben wir unsere 4000 hm und einen Gipfel zusammen bekommen. Am Nachmittag dann Kuchenbuffet und Saunalandschaft. Lohnend, da kommen wir gerne wieder.

Die **vierte** Tour hatte jetzt einen ganz neuen Charakter. Dies war keine Skitour im klassischen Sinne, sondern ein verlängertes Freeride Wochenende in Andermatt am Gemsstock, dem Schweizer Eldorado für Freerider. Aufsteigend, vorwiegend mit der Seilbahn, und Abfahren im „unberührten“ Gelände. Diese Tour war ideal zum Üben im Geländefahren. Wo bekommt man schon viele tausend Abfahrts Höhenmeter in so kurzer Zeit hin! Leider gab es dann einen Wetterumschwung, sodass wir das Gotthardgebiet über die Vermigelhütte bei Regen verlassen mussten. Das Modell des Freeriden werden wir in den kommenden Jahren mit Sicherheit wieder aufgreifen.

Die **fünfte** Skitour war dann in jeder Hinsicht unser krönender Abschluss. Der Name eilt dem schon voraus: **Haute Route**. Die Durchquerung des Wallis. Für uns nicht von Chamonix, sondern verkürzt, von Verbier nach Zermatt. Und das bei Kaiserwetter. Eine Tour, die bei diesen Bedingungen und Verhältnissen nicht mehr zu toppen ist! Sie beginnt in Le Châble mit dem Kauf eines Halbtags-Skipasses für 65 CHF. Den benötigt man, um zum Ziel, der Mont Fort Hütte, zu ge-





langen. Das Skigebiet von Verbier ist zwar grandios, aber jeder Abfahrtskilometer ist teuer vergoldet. Am nächsten Tag geht es dann los zum ersten Gipfel, der Rosablanche, 3300 m. Ideal zum Akklimatisieren. Die Abfahrt dann zur Cab. de Präfleuri, einer netten Privathütte. Der zweite Tag ist zwar der kürzeste, aber trotzdem muss man richtig früh los. Schon im Dunkeln. Grund: Die Lawinhänge des Pas du Chat am Ende des Lac des Dix müssen schnell passiert werden, bevor die Sonne dort so richtig reinknallt. Der Nachmittag wird dann mit Sonnen(brand)baden auf der Cabane des Dix zugebracht. Alpinistisch müssen am eisigen Steilhang der Serpentine die Ski getragen werden. Kurz darauf wird man dann auf dem Gipfel der Pigne d'Arolla durch keine wolkengetrübte Sicht über das Wallis entschädigt. Vom Mont Blanc zum Matterhorn. Die anschließende Gletscherabfahrt zur Cab. des Vignettes – ein Genuss. Diese Hütte auf 3160 m stellt von ihrer Lage und Bewirtung den absoluten Traum dar. Mittags ein Berg Rösti und zum Frühstück Rührei mit Speck (wie im Hotel). Der fünfte Tag dann die Krönungsetappe: über drei hohe Pässe und den Gipfel der Tête de Valpelline. Insgesamt 1700 hm auf und 2300 hm runter. Am eisigen Col du Mont Brulé sind wieder die Ski zu tragen. Die Ankunft auf dem 3800 m hohen Tête de Valpelline ist von der Aussicht her unbeschreiblich. Von wo kann man schon (fast) alle Schweizer 4000er sehen! Die Eisflanke der Dent d'Hérens





 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Mannheim

 **jdav**
Jugend des Deutschen Alpenvereins

Namens- und Funktionsliste 2015

Sektion Mannheim
Deutscher Alpenverein e.V.

Pertini Klettersteig im Langental mit Blick auf den Langkofel. Foto: Peter Welk.

Vorstand		
NN	1.Vorsitzender	
Dr. Alexander Birnbaum alexander.birnbaum@dav-mannheim.de	2.Vorsitzender	(0621) 40 32 02
Christine Bodenstein schatzmeister@dav-mannheim.de	komm. Schatzmeister	(0151) 58 15 4874
Doris Kendel doris.kendel@dav-mannheim.de	Schriftführerin	(06203) 40 31 34
Konstantin Nebel konstantin.nebel@dav-mannheim.de	Jugendreferent	(0173) 91 09 165

Beisitzer		
Dr. Hans-Ulrich Becker uli.becker@dav-mannheim.de		(0621) 41 31 91
Oliver Gobin oliver.gobin@dav-mannheim.de		(0179) 76 12 387
Bernd Hallex bernd.hallex@dav-mannheim.de		(06205) 1 60 60
Gottfried Müller-Frey gottfried.mueller-frey@dav-mannheim.de		(0621) 47 64 74
Peter Welk karlpeter.welk@dav-mannheim.de		(0621) 47 50 43
Dr. Edith Zimmerer edith.zimmerer@dav-mannheim.de		Tel (0621) 47 79 60 Fax (0621) 4 84 47 82

Beirat		
Heinz Biegel		(0163) 35 99 081
Heiner Bürgy		(0177) 48 34 421
Hans Graze		(0173) 87 59 011
Ulrike Meboldt-Brenneis		(0621) 7 98 04 22
Karl-Heinz Merkel		(06391) 92 48 787
Dr. Reinhard Messlinger		(06237) 64 86
Renate Richter		(0621) 73 35 33
Heike Roth		(06202) 2 69 89
Dr. Irmgard Siede		

Revisoren

Cornelia Brányik , Peter Kühnle

Ehrenrat

1. Vorsitzender oder 2. Vorsitzender,
Kurt Butzke, Anton Hennl, Josef Hiltcher, Reinhold Konzett, Prof. Dr. Ulrich Schlieper

Ehrenmitglieder

Josef Hiltcher, Reinhold Konzett

Referate und Funktionen

Alpinistik	Dr. Hans-Ulrich Becker uli.becker@dav-mannheim.de	(0621) 41 31 91
Ausbildung und Touren	Peter Welk karlpeter.welk@dav-mannheim.de	(0621) 47 50 43
EDV	Oliver Gobin oliver.gobin@dav-mannheim.de	(0179) 76 12 387
Familiengruppe	NN	
Hütten	NN	
Klettern	Dr. Irmgard Siede irmgard.siede@dav-mannheim.de	
	Ulrike Meboldt-Brenneis ulrike.meboldt@dav-mannheim.de	(0621) 7 98 04 22
Naturschutz	Dr. Edith Zimmerer edith.zimmerer@dav-mannheim.de	Tel (0621) 47 79 60 Fax (0621) 4 84 47 82
Öffentlichkeitsarbeit	NN	
Ski-Touren	Prof. Dr. Ulrich Schlieper uli.schlieper@dav-mannheim.de	(0621) 41 26 14 Telefon + Fax
Vorträge	Bernd Hallex bernd.hallex@dav-mannheim.de	(06205) 1 60 60

Tourenleiterliste		
siehe Jahresprogramm		

Sonstiges		
Geschäftsstelle, Info-Zentrum und Bücherei	Am Ullrichsberg 10, 68309 Mannheim info@dav-mannheim.de	Tel. (0621) 82 61 90
Geschäftsstelle	Doris Kendel doris.kendel@dav-mannheim.de	(06203) 40 31 34
Mitgliederverwaltung	Renate Richter renate.richter@dav-mannheim.de	(0621) 73 35 33
Bücherei	Rosi Padrock	
Mannheimer Hütte	Matthias Schatz Lötzweg 6c, A-6500 Landeck huettenwirt@dav-mannheim.de	+43(0) 650 20 47 167
Oberzalimhütte	Matthias Schatz Lötzweg 6c, A-6500 Landeck huettenwirt@dav-mannheim.de	+43(0) 650 20 47 167

Alpen im Quadrat		
Redaktion	Heike Roth heike.roth@dav-mannheim.de	(06202) 2 69 89

Geschäftsstelle, Infozentrum und Bücherei

Am Ullrichsberg 10
68309 Mannheim
Telefon: (0621) 82 61 90
E-Mail: info@dav-mannheim.de
Internet: www.dav-mannheim.de

Öffnungszeiten

Montag 17:00 - 19:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
Tourenberatung nach Voranmeldung

**NEU: Die Geschäftsstelle
ist mittwochs nicht mehr besetzt.
Tourenberatung bitte vorher anmelden.**

>> Fortsetzung von Seite 20

neben dem Zmuttgrat des Matterhorns gibt durchaus eines der besten Kalenderbilder der Schweiz. Die Gletscherabfahrt runter zur Schönbielhütte vom Feinsten. Nur auf den steilen Lawinengang in praller Sonne auf die Moräne zur Hütte hätten wir gerne verzichtet. Plackerei vor dem Abendessen. Die Hütte dann klein und primitiv. Jetzt am dritten Tag ohne Wasser merkt man das richtig. Am letzten Tag dann noch eine schöne Firnabfahrt nach Zermatt in die Zivilisation mit allen bekannten Klischees. Mit der Panoramabahn durch das Mattertal fahren wir dann wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

An dieser Stelle noch ein Dank an die vielen Mitstreiter. Alle Touren waren ausgebucht. Ich freue mich darauf, euch in der nächsten Saison 2015/16 zu treffen!

Uli Becker



*Tradition verpflichtet ...
Gutes Essen - Gutes Bier - Guter Service*



Wir freuen uns auf Sie!

Plittersdorfer Str. 15, MA-Seckenheim

Tel. 0621-4804689, Treffpunkt@Prinz-Max.de, www.prinz-max.de



Schneeschuhtour rund um die Schwarzwasserhütte

Die Schwarzwasserhütte mit besten Bedingungen: Lawinstufe lediglich bei 1-2, strahlendes Blau, motivierte und gut zusammenspielende TeilnehmerInnen. Das Steinmandel, Heleskopf und das Übungsgelände vor der Hütte - und zum Auffüllen der Vorräte die Germknödel und Kaiserschmarrn in der Hütte. Mehr braucht's nicht als Wanderleiter „für leichte Schneeschuhtouren“.... Schee war's!!!!

Günter



Likya Yolu! Hayat çok güzel!

Der Lykische Weg! Das Leben ist schön!

Fernab vom Trubel der Massen wandern wir durch großartige und abwechslungsreiche Gebirgslandschaften. Der geschichtsträchtige Boden führt uns entlang duftender Zitronenbäume, idyllischer Bergdörfer und einsamer türkisfarbener Buchten.

Unsere Tour beginnt oberhalb von Öludeniz in Ovacik. Über Faralya, Alınca, Bel und Pydnee endet sie in den Ruinen und Dünen der Handelsstadt Patara.

Hier einige Impressionen unserer zehntägigen Tour in der Türkei:

Birgit, Dagmar, Dilek, Steffi



Lezzetli nar suyu - Foiner Granatabbelsaft



Günaydın! - Morsche!



Zeytin ağacı - Oliveboom



Merhaba Fethiye! - Morsche Fethiye!



Issiz Koy - Oinsame Bucht

Sarnıç - Tzischdern



Çay - Iwwakandidd



**Sıcak gözleme! Teşekkür ederim! -
Mer esse jez erschd emol Gözlämä! Donkschee!**



Hayalet şehir - Geischderstadd



Wasser

bestimmender Eindruck einer Tour in die Vogesen vom 30.04. bis 03.05.2015

Nein, schön ist anders. Wenn am Morgen schon die himmlischen Schleusen geöffnet sind, das Trommeln auf dem Dach kein Ende nimmt und die Pfützen vor dem Haus größer werden, dann hilft auch der größte (Zweck-)Optimismus nicht mehr und Plan B muss her (oder Schwimmhäute an den Füßen...). Spätestens dann kommt die Kultur zu ihrem Recht und man besinnt sich auf die örtlichen Attraktionen: Also auf ins **Maison du Fromage** von Munster, man will ja mal wissen, wie der berühmte „Stinker“ gemacht wird. Die am Anfang noch verhaltene Begeisterung steigt deutlich, als am Ende der theoretischen Erklärungen ein an diesem Morgen angesetzter (Frisch-)Käse, eigentlich mehr gestockte Milch, mit einem Schuss Rahm und – vor allem! – Kirschwasser und einer Prise Zucker gekostet werden darf; mmmmmh!

Da kommt einem der Regen doch gleich irgendwie leichter, heller vor und man macht sich nun doch noch auf zu einem kleinen Gang hinauf zur **Hohlandsburg**, einer imposanten Festung am Talausgang mit sicher phantastischen Ausblicken auf die nähere und ferne Umgebung – nur eben nicht an diesem Tag. Da uns die Ferne verwehrt bleibt, machen wir aber eine erstaunliche Entdeckung: Der Blick für die Nähe wird geschult, Regentropfen an Gras-





halmen auf der Burgmauer werden zu begehrten Fotomotiven, das strahlend frische Grün der Buchen- und Eichenwälder blendet fast im sonstigen Grau, die ersten Blüten am Wegrand werden wichtiger als der Matsch, in dem der Stiefel gerade steckt.

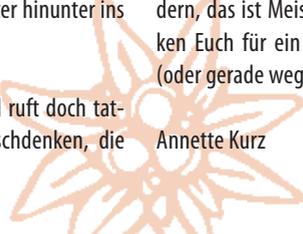
Und dann macht dieser Dauerregentag auch erst die Eindrücke des zweiten Tages auf dem **Sentier des Roches** und zum **Hohneck** möglich: Von oben ist es zwar trocken, aber die Wolken hängen weiter tief und lenken nicht durch irgendwelche größeren Ausblicke vom Wasser ab. Während wir uns über seilversicherte Pfade und einzelne Treppen hinab hangeln, schießt es munter in unzähligen Bächen die Hänge hinab. Es rauscht und plätschert permanent, das Moos auf den Felsblöcken, die langen Flechten an den Bäumen, alles tropft, die Luft ist gesättigt von Wasserdampf und lässt die Umgebung fast schon gespenstisch erscheinen. Eigentlich laufen wir an dem Tag auch meist in Bächen, denn das Wasser sucht sich den bequemsten, vorgefertigten Weg, bevor es dann doch über eine Kante weiter hinunter ins Tal stürzt.

Dritter Tag, letzte Chance: Irgendjemand ruft doch tatsächlich: „Nein, es regnet nicht“. Wunschdenken, die

Tropfen sind nur noch nicht in den Pfützen angekommen, weil ein starker Wind sie gleich Richtung Hang bläst. Jetzt machen sich doch gewisse Motivations-Ermüdungserscheinungen breit – aber nur vorübergehend, denn das ist ja das Schöne an einer Gruppe: Nun ja, wenn Du mitgehst, dann mach ich's halt auch. Man hätte ja auch was versäumt, den nochmaligen Ausrüstungstest (überhaupt ein beliebtes Gesprächsthema an diesem Wochenende), Einweisungen ins richtige bergab Gehen auf matschigem Grund (dafür braucht man schließlich erst mal Schlamm!), nochmal tolle tropfende Felsen mit Treppen, „Seenplatten“ auf dem Grat-Wanderweg, Rutsch- und Fallübungen auf nassen Wurzeln, es wurde uns viel geboten.

Bei Sonne Wandern und guter Stimmung sein, das können Viele. Eine Gruppe von 15 Leuten führen und sie bei den erlebten Bedingungen nicht ins Motzen abgleiten zu lassen, Zugeständnisse zu machen (siehe erster Tag), aber dann auch das Mögliche zu erkennen und zu fordern, das ist Meisterschaft: Günther und Cilly, wir danken Euch für ein tolles Wochenende, an das wir trotz (oder gerade wegen) allem gern zurückdenken werden.

Annette Kurz



Erste Ausfahrt der neuen MTB-Gruppe

Am 10. Mai 2015 war es endlich soweit: Um 14 Uhr trafen sich 11 MTB'ler am Wasserturm in Ladenburg und starteten zur ersten DAV MA MTB-Tour durch den vorderen Odenwald.

Zunächst ging es flach durch die Felder nach Schriesheim, weiter auf der alten Bergstraße nach Großsachsen und dann auf schönen Trails durch den Wald hinauf bis zur Ursenbacher Höhe. Von dort konnte man das Tagesziel, den Eichelberg (525m) schon gut sehen, den die Truppe dann nach ein paar weiteren schweißtreibenden Höhenmetern erreichte. Die auf dem Eichelberg gelegene Mannheimer Hütte wird an Sonn- und Feiertagen vom Odenwaldclub bewirtschaftet und so erfrischten sich alle mit einem kühlen Getränk. Nach der Turmbesteigung mit grandioser Aussicht, machten sich die MTB'ler auf die Weiterfahrt. Trails und Forstwege wechselten sich ab und bald schon war der Weiße Stein erreicht. Auf der sehr steilen Abfahrt gab es dann eine unfreiwillige Pause, da ein Teilnehmer seine Kette verloren hatte. Aber nach kurzer erfolgreicher Suche konnte die Kette repariert werden, sodass es weiter vorbei an der Schauenburg, durch Schriesheim und zurück nach Ladenburg ging. Eine tolle Tour bei Traumwetter, die allen viel Spaß gemacht hat!

Cosima Helbig





JDAV-Schneeschuhfreizeit im Allgäu

Ende Januar sind Alessa, Florian, Lena, Lena, Jonas, Svenja und Wassily mit dem Betreuer-Team Julia und Konstantin für ein Wochenende ins verschneite Allgäu gefahren. Hier hatten wir die Gelegenheit, Teile unseres neuen Ausrüstungspools gleich mal in der Praxis zu testen, denn wir wollten uns auf Schneeschuhen fortbewegen.

Dazu fuhren wir bis unter die Olympiaschanze von Oberstdorf, von wo aus wir dann die landschaftlich schönere Aufstiegsvariante durch den Fallbachtobel wählten. Hier beeindruckten uns die zahlreichen Eiszapfen im Tobel, die von den Steilwänden hinab hingen. Da es hier noch nicht so viel Schnee hatte und das Gelände zudem auch noch ziemlich steil war, schnallten wir die Schneeschuhe für den Anfang erst mal an unsere Rucksäcke. Der obere Teil des Tobels war dann deutlich flacher und wir konnten unsere Blicke wieder stärker der Winterlandschaft widmen. Nachdem wir am Ende des Tobelwegs auf den Sommerweg gestoßen waren, schnallten wir dann endlich unsere Schneeschuhe an und stapften weiter bis zur jetzt schon nahe gelegenen Seealpe. Dabei mussten wir nur aufpassen, nicht von Rodlern überfahren zu werden, die von der Seealpe ins Tal rutschten.



Nach einer kurzen Pause an der Seealpe, die im Winter Teil des Skigebietes Nebelhorn ist, ging es dann erst mal bei moderater Steigung parallel zur Piste bergauf. Doch schon bald mussten wir am Rand der schwarzen Piste aufsteigen, da wir bei immer schlechter werdender Sicht nicht die Serpentina des Sommerwegs finden konnten. Zum Glück waren wegen des relativ schlechten Wetters nicht so viele Skifahrer unterwegs. Dafür hatten wir aber einige Mühen, mit unseren Schneeschuhen im steilen Gelände aufzusteigen. Immer wieder mussten wir auf den Zehenspitzen laufen, damit sich die Klauen der Schneeschuhe in den



steilen Schnee bohren konnten und wir so nicht wegrutschen. Das ging ganz schön auf die Waden! Mit kleinen Schritten, gegenseitigem Anfeuern und Skistöcken als Abschleppseil schafften wir es dann aber doch mit einsetzender Dunkelheit zum Edmund-Probst-Haus, wo wir von dem freundlichen Hüttenteam bereits erwartet wurden. In der warmen Stube, die wir uns mit einem Ausbildungskurs der Bergwacht teilten, ließen wir uns das leckere Abendessen schmecken.

Nach dem Essen schauten wir gemeinsam in die Karte, um einen Plan für den kommenden Tag, an dem wir auch noch zum Auto absteigen mussten, zu erarbeiten. Danach verkrochen wir uns in unser Lager, das wir sogar für uns allein hatten.

Am nächsten Morgen erwartete uns nach dem Frühstück ein dichter Flockenwirbel. Da sich die Sicht im Vergleich zum Vortag sogar noch etwas verschlechtert hatte und wir auch nicht zu spät zu Hause ankommen wollten, beließen wir es bei einer kleineren Runde, die uns von der Hütte in südlicher Richtung und durch ungespurtes Gelände bis an den Rand des Skigebietes brachte.

Auf dem Abstieg erwischten wir dank der Hinweise des Bergwachtkurses auch noch den Sommerweg, womit

wir nicht mehr über die Piste absteigen mussten. Das war schon viel angenehmer, konnten wir so doch das steilste Gelände vermeiden. Nach einer Aufwärmpause auf der Seealpe ging es dann weiter über den verschneiten Sommerweg hinab bis zur Skisprungarena, in der, wie am Vortag, das Damenspringen stattfinden sollte. Als wir dann an unserem Bus angekommen waren, wurden wir von einer netten Athletin sogar noch aus unserer Parklücke gewunken. Bestimmt hat sie anschließend das Springen gewonnen!

Obwohl wir „nur“ 2 Tage unterwegs waren, hatten wir gemeinsam eine schöne Zeit. Schneeschuhgehen, das war für die meisten von uns was ganz neues, es macht aber wirklich Spaß. Und unsere jüngste Teilnehmerin war sogar zum ersten Mal ohne Eltern von zu Hause weg – und hat sich wirklich super geschlagen.

Konstantin





JDAV Grundkurs Eisklettern

wie im letzten Jahr haben wir einen Grundkurs Eisklettern für Jugendliche vom 30.01 bis 01.02.2015 angeboten. Diesmal zog es vier Jugendliche (Jakob, Maurits, Viliam und Wassily) im Alter von 13 bis 17 und mich (Oliver) nach Österreich. Dort übernachteten wir in der Jugendherberge in Innsbruck um von dort an den nächsten beiden Tagen im Sellrain Eisfälle zu klettern.

Am Freitag kamen wir planmäßig gegen 18 h in Innsbruck an, wo wir nach dem Essen auch gleich mit dem Programmpunkt "Material und Ausrüstung" anfangen. Außerdem wurde der zeitliche Ablauf für die nächsten Tage geplant. Beim Eisklettern fängt bekanntlich der frühe Vogel den Wurm und bekanntlich ist das Sellrain sehr beliebt. Daher war der Plan vor 9 h am Eisfall zu sein. Als ersten Eisfall hatte ich den Bafffall ausgesucht. Dieser bietet einige schöne Linien im Bereich von WI 2/3 bis WI 5 und war somit optimal für die ersten Toprope-Übungen. Am Samstag lief alles wie geplant und es wurde viel geklettert. Außerdem stand das Setzen von Eisschrauben, das Einrichten von Abalakovs, Standplatzbau im Eis und natürlich das Lernen von unterschiedlichen Eiskletterertechniken auf dem Plan. Ge-



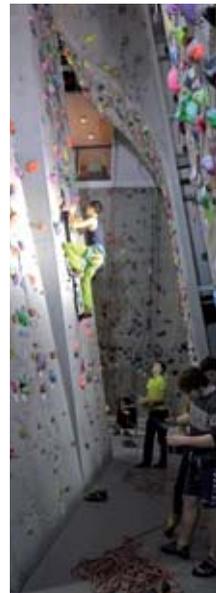
gen 18 h waren wir zurück in der Jugendherberge, wo wir uns eine Pizza als Abendessen bestellten.

Um den Tag ausklingen zu lassen, schnappten wir uns unsere Kletterschuhe und fuhrten ins Kletterzentrum TIVOLI. Einige kletterten Routen, die anderen zeigten beim Bouldern, dass sie nach dem Eisklettern noch genug Energie haben. Um 10 h verließen wir dann schließlich als letzte die Kletterhalle (die Halle schließt samstags um 10 h).

Für den Sonntag hatte ich einen „alpinen“ Eisfall ausgesucht. Die Lawinengefahr war gering und somit zog es uns nach Lüsens um den Easy Afternoon zu klettern. Dort wurde die erste Seillänge im Top-rope geklettert und das Setzen von Eisschrauben vertieft, um dann gegen 16 h den langen Weg zurück nach Mannheim anzutreten.

Abschließend ist zu sagen, es war ein sehr gelungener Grundkurs mit viel gutem Eis und einem brettharten Programm. Ich möchte auch nochmal die vier Jungs loben, die hochmotiviert waren und das anstrengende Wochenende souverän durchgezogen haben.

Bild und Text: Oliver Gobin



Liste der Jugendleiter

Jugendreferent

Konstantin Nebel 0173 / 91 09 165
(Fachübungsleiter Alpinklettern)

Jugendleiter

Dr. Alexander Birnbaum 0621 / 40 32 02
Karl-Heinrich Bürgy 0621 / 48 14 024
0177 / 48 34 421
(Trainer C Sportklettern Breitensport In- / Outdoor)
Richard Frey 01577 / 64 72 098
Oliver Gobin 0179 / 76 12 387
Annemarie Jung 0176 / 45 67 04 73
Robin Jöst 0176 / 99 78 18 91
Wassily Holzmann 0176 / 47 27 89 49
06201 / 38 91 119
Carsten Umminger 0621 / 74 74 47
Gottfried Müller-Frey 0621 / 47 64 74
0163 / 96 02 975
Lasse Müller-Hansen 0621 / 43 71 59 83
0173 / 75 04 880

Lena Heller 0152/21032984
Lena Voss 0176 54432195
Jana Nerz 06202 / 24 081
0160 / 93 02 66 28
Joshua Nerz 0176 / 31 51 73 32
Johanna Schüttler 0176 / 56 06 54 09
Julia Volker 0621 / 43 75 31 96
Katharina Völcker 0173 / 58 37 918

Kassenwart des JDAV

Joshua Nerz 06202 / 24 081
0176 / 31 51 73 32

Konto

DAV Mannheim Jugendkonto:
Sparkasse Heidelberg,
Kontonummer: 6 029 370, BLZ 672 500 20
IBAN: DE25 6725 0020 0006 0293 70
BIC: SOLADES1HDB



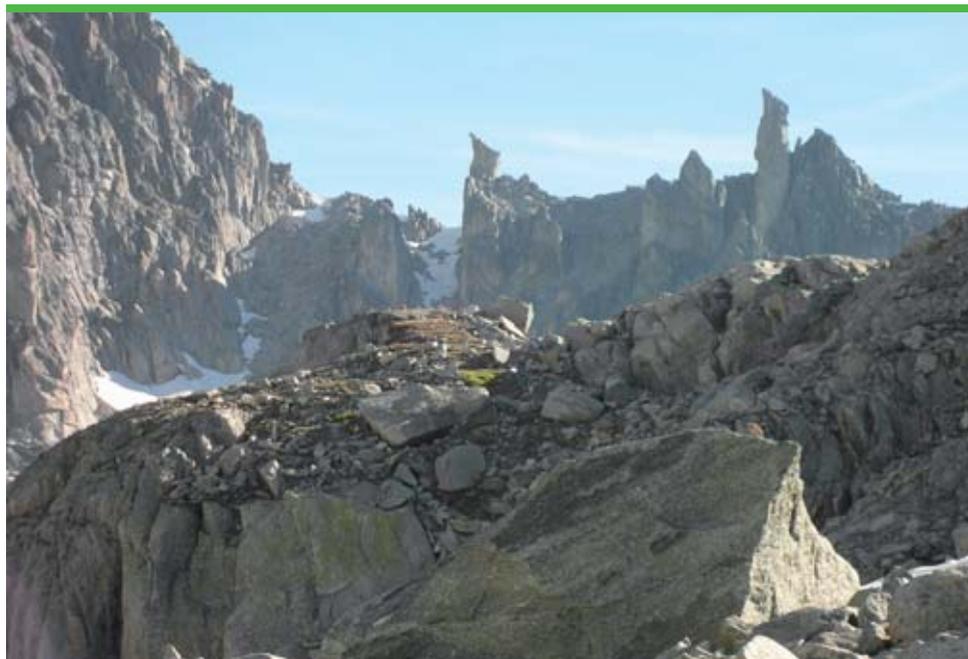
Ansprechpartner

Geschäftsstelle , Info-Zentrum, Bücherei		
Am Ullrichsberg 10, 68309 Mannheim-Käfertal, Tel.: (0621) 82 61 90, info@dav-mannheim.de		
Öffnungszeiten	Montag	17:00 bis 19:00 Uhr
	Dienstag	17:00 bis 19:00 Uhr
	Donnerstag	17:00 bis 19:00 Uhr
Tourenberatung nach Voranmeldung		
NEU: Die Geschäftsstelle ist mittwochs nicht mehr besetzt, Tourenberatung bitte vorher anmelden		



Vorstand		
1. Vorsitzender	NN	
2. Vorsitzender	Dr. Alexander Birnbaum	Tel. 0621 / 40 32 02, alexander.birnbaum@dav-mannheim.de
komm. Schatzmeister	Christine Bodenstein	Tel.: 0151 / 58 15 48 74, schatzmeister@dav-mannheim.de
Jugendreferent	Konstantin Nebel	Tel. 0173 / 91 09 165, konstantin.nebel@dav-mannheim.de
Schriftführerin	Doris Kendel	Tel. 06203 / 40 31 34, doris.kendel@dav-mannheim.de

Die Namen und Telefonnummern der Fachübungsleiter finden Sie im Heft 01/2015 oder in der Namens- und Funktionsliste in diesem Heft 02/2015.



Tourenleiter und Ansprechpartner

Ausbildungsreferent:

Peter Welk 0621 / 47 50 43

Fachübungsleiter:

Wandern:

Cäcilie Bauer 0621 / 32 12 693
 Günter Bergmann 0621 / 32 12 693
 Jürgen Böhm 0621 / 43 79 988
 Eugenia Gossen 0160 / 99 100 644
 Roland Jöckel 0621 / 41 67 55
 Renate Richter 0621 / 73 35 33
 Hans-Dieter Werner 0621 / 87 37 14
 Moritz Ziegler 0160 / 99 100 644

Skitouren:

Uli Schlieper 0621 / 41 26 14
 Manfred Schestag 06204 / 73 88 23

Klettern:

Karl-Heinrich Bürgy 0621 / 48 14 024
 0177 / 48 34 421

Alpinklettern:

Irmgard Siede

Hochtouren:

Irmgard Siede
 Bernd Hallex 06205 / 16 060
 Oliver Gerulat 0179 / 10 43 660

Bergsteigen:

Uli Becker 0621 / 41 31 91
 Alexander Birnbaum 0621 / 40 32 02
 Andreas Hinkelmann 06201 / 46 91 624
 Klaus Müller 0621 / 12 24 688
 Tino Raue 0179 / 90 15 673
 02753 / 87 39 700

Stella Reuter 08821 / 96 70 717
 0172 / 60 67 294

Peter Welk 0621 / 47 50 43
 Dietmar Werner 07271 / 12 75 82

Sportklettergruppe:

Rolf Wallenwein 0621 / 82 82 829
 Ulrike Meboldt-Brenneis 0621 / 79 80 422

MITGLIEDSBEITRAG AB 2016

Die Mitgliederversammlung hat bereits am 8. April 2013 einstimmig eine stufenweise Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2014 und 2016 beschlossen.

2012 wurde vom Dachverband des DAV eine Erhöhung des Abführbeitrages ab 2014 um € 3,- beschlossen. Ein Mehrbeitrag ist auch für die Sektion Mannheim zur Investition für die Jugendarbeit und die Erhaltung der Hütten nötig. Die letzte Erhöhung der Beiträge fand 2006 statt. Daher wurde eine Erhöhung in zwei Schritten beschlossen: 2014 und 2016. Die neue Beitragshöhe ist vergleichbar mit derjenigen anderer Sektionen.



Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren

ab dem 1. Januar 2016 für die Sektion Mannheim des Deutschen Alpenvereins e.V.

	Mitgliedsbeitrag	Aufnahmegebühren
A-Mitglieder , Jahrgang 1990 und früher	€ 74,-	€ 20,-
B-Mitglieder (Partner von A-Mitglied) Jahrgang 1990 und früher	€ 37,50	€ 10,-
B-Mitglieder (Senioren ab 70 Jahren) auf Antrag	€ 37,50	€ 10,-
B-Mitglieder (Schwerbehinderte ab 50%) auf Antrag	€ 30,-	€ 10,-
Familienbeitrag , Kinder bis zum 18. Lebensjahr frei	€ 111,50	€ 30,-
C-Mitglieder	€ 25,-	keine Aufnahmegebühren
Junioren , Jahrgang 1991 bis 1997	€ 35,-	€ 10,-
Jugend , Jahrgang 1998 bis 2001, wenn Eltern keine Mitglieder sind	€ 22,-	€ 5,-
Kinder , ab Jahrgang 2002 und später, wenn Eltern keine Mitglieder sind	€ 22,-	keine Aufnahmegebühren

Neu: Der Ausweis 2015 bleibt bis einschließlich Februar 2016 gültig, sofern die Mitgliedschaft nicht zum Jahresende gekündigt wurde.

Die Sektion Mannheim wird auch 2016 am Direktversand der Ausweise aus München teilnehmen. Die Beiträge werden in der ersten Januarwoche abgebucht werden. Die Mitglieder, bei denen der Bankeinzug nicht möglich ist, werden wie Barzahler behandelt und erhalten ihren Ausweis erst nach Zahlung des vollständigen Beitrages.

Bitte beachten Sie, dass zum neuen Beitragsjahr alle Mitglieder bei Erreichen der entsprechenden Altersgrenze automatisch in die nächste Kategorie umgestuft werden. Dies betrifft besonders Kinder und Jugendliche, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, sowie Junioren, die das 25. Lebensjahr vollendet haben.

An alle Barzahler

Bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag zwischen dem 1. und 31. Januar 2016 auf folgendes Konto bei der Sparkasse Heidelberg:

Kontonummer: 9 107 550, BLZ 672 500 20

IBAN: DE26 6725 0020 0009 1075 50

BIC: SOLADES1HDB

Achtung

Der im Mitgliedsbeitrag enthaltene Versicherungsschutz ASS besteht nur, wenn der Jahresbeitrag für das Kalenderjahr bezahlt ist.

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle
Telefon 0621 / 82 61 90

Gemäß unserer Satzung ist der Jahresbeitrag spätestens am 31. Januar fällig. Sind Sie aus irgendeinem Grund mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages nicht einverstanden, fordern Sie die Lastschrift nicht einfach von Ihrer Bank zurück, sondern setzen Sie sich bitte mit der Geschäftsstelle in Verbindung.

Neue Adresse? Neue Bankverbindung?

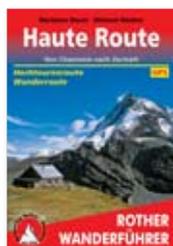
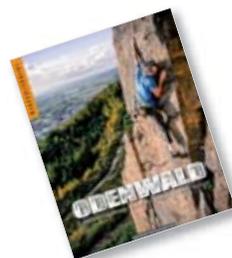
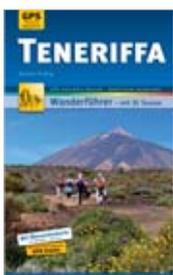
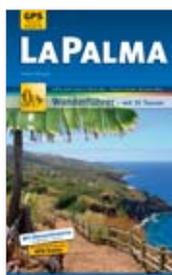
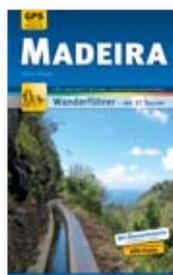
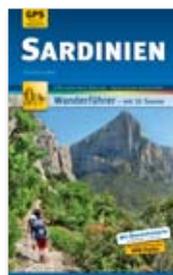
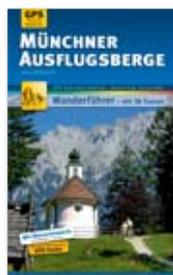
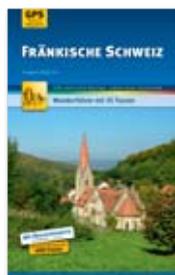
Bitte teilen Sie uns das schnellstmöglichst mit. Nur so ist eine korrekte Zustellung der Ausweise, der Sektionsmitteilungen und der Zeitschrift PANORAMA möglich.



Neumitglieder*Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder*

Adrian, Christina	Hadameck, Walter	Lefevre, Camille	Schapeler, Clemens
Adrian, Miriam	Hater, Simon	Lehti, Patrick	Scharmann, Julia
Bauer, Imke	Haussack, Sebastian	Lopez Perez, Lua	Schiebel, Marc
Bayer, Monja	Heinrich, Anderson	Lutz, Theresa	Schreiner, Tina
Becher, Jutta	Heinrich, Julia	Maldinger, Markus	Schuh, Ruth
Berge, Christina	Heller, Heiko	Marschall, Laurits	Schulze, Eva
Bernhard, Jörg	Hennig, Oliver	Meisner, Sabine	Schwarzweiler, Bettina
Böhmer, Nico	Herrlich, Marcel	Michel, Norbert	Schweikart, Oliver
Brandt, Tabea	Herzog, Julia	Model, Heidrun	Stadtmüller, Jonas
Braunsmann, Justus	Hinkelmann, Andreas	Moreno Laira, Fernando	Steffens, Ansgar Alexander
Brechenmacher, Gabriel	Hinkelmann, Kristin	Müller, Franziska	Stepp, Michael
Brechenmacher, Milena	Hinkelmann, Simone	Müller, Dr. Hans-Jürgen	Storz, Gabriel
Brechenmacher, Patrick	Höfler, Michael	Müller, Karlotta	Stösser, Adian
Brümmer, Diana	Höger, Benjamin	Müller, Kornelius	Strobl, Matthias
Busse, Martin	Höger, Stefanie	Müller, Matteo	Thielmann, Julia
Daiber, Liane	Hüttner, Julian	Naumann, Svenja	Tichy, Diana
Dürk, Michael	Illg, Anke	Nonnenmacher, Nora	Toussaint, Sabine
Duzelovic, Adisa	Jäger, Daniel	Ospeld, Thomas	Träutlein, Gabriele
Duzelovic, Din	Jann, Johann-Christoph	Pfaffenberger, Melanie	Träutlein, Uwe
Duzelovic, Hana	Jeck, Sandra	Pinzke, Mira	Urschel, Heidrun
Eisenmann, Steffen	Karaserici, Mehmet	Preißer, Jennifer	Wasser, Nicole
Felle, Jakob Frederik	Keller, Christoph	Rambow, Monika	Weber, Björn
Freitag, Adrian	Kennel, Gabriele	Reimelt, Anette	Weber, Lea
Freitag, Alexander	Knapp, Felix	Reinemuth, Melanie	Weil, Annette
Freitag, Nikolai	Krings, Oliver	Reinholz, Sonja	Weil, Anton
Friebele, Michael	Kroll, Katharina	Reinmuth, Daniel	Weil, Ben
Gehm, Andreas	Kunz, Ingeborg	Rigi-Luperti, Niccolo	Weil, Thorsten
Glashoff, Freya	Kunzmann, Herbert	Rupprecht, Philipp	Weitz, Luise
Glück, Oliver	Kurtzacker, Marius	Schaaf, Violetta	Weitz, Dr. Thomas
Gossen, Eugenia	Lalla, Detlev	Schäfer, Kari	Wulf, Manuel
Gottwick, Frank	Lange, Tim	Schäfer, Neysan	
Guenther, Johannes	Latour, Dr. Sigrid	Schäfer, Philipp	
Gundlach, Nina	Lee-Mittelbach, Karen	Schäfer, Tilman	

Buchempfehlungen – Neuerscheinungen



Hütten

Mannheimer Hütte (2.679 m)

im Rätikon bei Brand

Tel.: +43(0)664 / 190 06 91

E-Mail: huettenwirt@dav-mannheim.de

Oberzalimhütte (1.889 m)

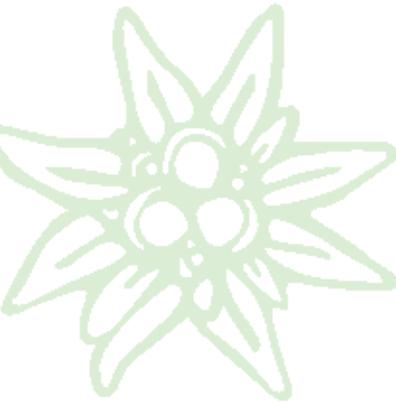
im Rätikon bei Brand

Tel.: +43(0)664 / 190 06 91

E-Mail: huettenwirt@dav-mannheim.de

Schönbrunner Hütte (720 m)

im Nordschwarzwald bei Bühl



Anmeldemodalitäten Schönbrunner Hütte

Zur Vermeidung eines zu kurzfristigen Rücktritts oder einer Minderbelegung wurde folgendes beschlossen:

Die Anmeldung ist erst verbindlich, wenn die Sektion die Anmeldung angenommen und bestätigt hat und die **Anmeldegebühr** in Höhe von 100 EUR auf dem angegebenen Konto eingegangen ist. Diese Gebühr wird mit den Gesamtkosten verrechnet. Bei kurzfristigem Rücktritt wird die Anmeldegebühr nicht erstattet, es sei denn, dass eine Ersatzgruppe gefunden werden kann.

Die Mindestgebühr beläuft sich auf € 240,- für zwei Nächte – jede weitere Nacht erhöht die Mindestgebühr um je 120 EUR. Ein kürzerer Aufenthalt reduziert die Mindestgebühr nicht.

Ein Hüttendienst von der Sektion muss anwesend sein – ausgenommen von dieser Regelung sind nur im Tourenprogramm veröffentlichte Sektionsveranstaltungen.

Anmeldung

Hans Berger, Tel. 0171 / 438 13 93, bergerhans@nexgo.de

Am 1.8. wird die Schönbrunner Hütte offiziell von der Sektion Ettlingen übernommen. Die bisherigen reservierten Termine bleiben zu den gleichen Bedingungen bestehen. Zukünftige Reservierungen bitte über die Sektion Ettlingen vornehmen.

E-Mail: info@dav-ettlingen.de



*Wie klein die Welt ist – mit
unseren schnellen Verbindungen.*



Die **Tages-Karte**
für eine bis fünf Personen
schon ab 6,40 Euro

**Einfach
ankommen.**

Postvertriebsstück Nr.

P 1777 F

Gebühr bezahlt

Herausgeber:

Sektion Mannheim

des Deutschen

Alpenvereins e.V.

Am Ullrichsberg 10

68309 Mannheim

Falls verzogen

bitte zurück an den Absender

Geschäftsstelle, Info-Zentrum, Bücherei

Am Ullrichsberg 10, 68309 Mannheim-Käfertal

Telefon: (0621) 82 61 90

Fax: (0621) 8 32 32 54

Öffnungszeiten

Montag 17:00 - 19:00 Uhr

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Tourenberatung nach Voranmeldung

Homepage: <http://www.dav-mannheim.de>

E-Mail: info@dav-mannheim.de

**NEU: Die Geschäftsstelle
ist mittwochs nicht mehr besetzt.
Tourenberatung bitte vorher anmelden.**

Konten

Sparkasse Heidelberg

Sektion Mannheim

Kontonr.: 9 107 550, BLZ: 672 500 20

IBAN: DE26 6725 0020 0009 1075 50

BIC: SOLADES1HDB

JDAV Mannheim

Kontonr.: 6 029 370, BLZ: 672 500 20

IBAN: DE25 6725 0020 0006 0293 70

BIC: SOLADES1HDB

